



TORO-BRAVO

TATTOO & PIERCING

BI SUPPORT STUFF - KAMPFSport EQUIPMENT
MERCHANDISING & PHANTASIE ACCESSOIRES

74357 BÖNNIGHEIM

www.toro-bravo-tattoo.de

Eine ganz besondere Wunde

Dein neues Piercing stellt für Deinen Körper eine ganz besondere Verletzung dar. Anders als z.B. bei offen liegenden Schnittverletzungen kann Dein Körper keine Kruste über den offenen Stellen bilden, die vor dem Eindringen von Schmutz,

- In den ersten 1-3 Tagen keine Blutverdünnenden Medikamente einnehmen (z.B. Aspirin)
- Keinen unnötigen Druck oder Reibung auf das Piercing ausüben.
- Das Piercing nicht während der Heilphase herausnehmen.

einem fusselfarmen Tuch entfernen (nicht mit den Fingernägeln!) Die Reinigung erfolgt immer von innen nach außen, damit Du die Verunreinigung von der Wunde weg und nicht zur Wunde hintransportierst.

Dein neues Piercing

Diese kleine Broschüre soll Dir helfen mit Deinem neuen Piercing richtig umzugehen. Bitte beachte die Besonderheiten. Sollte Dir etwas unklar sein oder sich in den kommenden Tagen neue Fragen auftun, scheu Dich nicht uns zu Fragen!

Bakterien oder anderen Krankheitserregern schützen. Genau das wird Deine Hauptaufgabe in den kommenden Tagen sein: halte die Wunde sauber, damit der Stichkanal schnell und problemlos eine eigene dünne aber schützende Hautschicht aufbauen kann! Dieser Vorgang nennt sich Epithelisierung.

- Für Heute gilt: lass das Piercing in Ruhe! Ab morgen bis zur völligen Verheilung halte Dich an folgende Regeln:
- Unterstütze Deinen Körper durch wenig Stress, viel Schlaf, gesunde Ernährung und wenig körperliche Belastung.
 - Keine Berührung mit schmutzigen Fingern (bestenfalls vor jeder Berührung eine Händedesinfektion vornehmen).
 - Grundsätzlich jede unnötige Berührung vermeiden.
 - Kein Besuch von Schwimmbädern, Saunen oder Solarien in den ersten vier Wochen.
 - Nicht baden, sondern Duschen.
 - Beim Duschen Kontakt mit Duschgel oder Seife vermeiden.
 - Kein Kontakt mit fremden Körper Flüssigkeiten (z.B. Speichel, Schweiß, Sperma)

Teamwork

Eigentlich ist unser Körper mit solch komplexen Systemen ausgerüstet, dass er mit so einer „kleinen“ Piercingverletzung prima alleine klar kommen würde. Eigentlich! Tatsächlich gibt es Dinge die im die Heilung erschweren und einige Dinge die Du tun kannst um ihm zu helfen. Prinzipiell solltest Du alles unterlassen, was das Immunsystem schwächt (z.B. übermäßiger Alkoholkonsum, zu wenig Schlaf etc.), aber auch nicht durch übermäßige Pflege mehr die Wunde reizen als ihr gutes zu tun.

Wie Du das Piercing pflegen solltest 1-2 mal am Tag, am besten Morgens und abends, für die kommenden 14 Tage:

- 1. Schritt**
Hände waschen und das gründlich! Berühre nie das Piercing mit ungewaschenen oder schmutzigen Fingern.
- 2. Schritt**
Sollten sich Krusten um das Piercing gebildet haben, weiche diese mit lauwarmem Wasser auf. Danach kannst Du sie mit

3. Schritt

Trage das ProntoLind® (mehr dazu auf der folgenden Seite) großzügig auf das Piercing auf und lass es ca. 60 Sekunden einwirken. Das Piercing nicht bewegen! Durch die kapillare Wirkung gelangt das Mittel von ganz alleine in den Stichkanal. Bewegungen des Piercings können zu Schädigungen/ Reizungen des Wundkanals und seiner Ränder führen. Zudem könnten Bakterien, Schmutz oder Allergene durch die Bewegung in den Wundkanal gelangen.

4. Schritt

Tupfe überflüssiges Prontolind® mit einem Papiertuch ab.

Bitte beachte, dass es vollkommen ausreichend, diese Pflege 2 x am Tag für 14 Tage durchzuführen. Mehr Pflege kann schädlich sein! In dieser Zeit niemals den Schmuck entfernen! Piercings sollten auch nach der Verheilung bei der Körperhygiene mit einbezogen und gereinigt werden.



TORO-BRAVO

TATTOO & PIERCING

BI SUPPORT STUFF - KAMPFSPORT EQUIPMENT
MERCHANDISING & PHANTASIE ACCESSOIRES

74357 BÖNNIGHEIM

www.toro-bravo-tattoo.de

ProntoLind®

Dieses Präparat ist für Piercings aller Art hervorragend geeignet. Es ist die perfekte Ergänzung für die Selbstheilungskräfte des Körpers. Es vereint, was eben für das Heilen eines Piercings Wichtig ist:

- Es enthält keinen Alkohol, Alkohol trocknet die Haut aus, schnell entstehen Risse und somit neue Verletzungen
- Es ist wässrig, Salben und Cremes verstopfen leicht den Wundkanal und verhindern den natürlichen Abfluss von Wundsekret. Zudem enthalten sie oft Fett, was wiederum die Haut und Wunde aufweicht und somit auch anfälliger macht. Im Allgemeinen sind Wundcremes und Salben für Oberflächen Verletzung konzipiert. Das Piercing ist keine Oberflächen Verletzung!
- Es ist vollständig, ProntoLind® enthält alle für die Heilung Unterstützenden Inhaltstoffe, d.h. die Verwendung weiterer Präparate oder Hilfsstoffe ist nicht nötig. Die Verwendung verschiedener Mittel gleichzeitig können Kreuzreaktionen hervorrufen, die sehr schädlich sein können. Auf ein anderes Mittel als ProntoLind® ist nur nach Rücksprache mit dem Piercer und bei einer eindeutigen Unverträglichkeit zurückzugreifen.

Wenn es Probleme gibt

Frage bitte immer (wenn möglich) zuerst Deinen Piercer! Im

Lobe (Ohr läppchen)	4 Wochen
Cartilage (überall wo Knorpel ist)	3-12 Wochen
Augenbraue	4-8 Wochen
Septum	2-3 Monate

Verlauf der Wundheilung können einige Dinge passieren, die nicht unweigerlich den Besuch beim Arzt oder gar den Verzicht auf das Piercing mit sich bringen. Ein normaler Arzt ist nicht so gut auf die Besonderheiten des Piercens ausgebildet, wie Dein Piercer! Du solltest Deinen Piercer auf jedenfalls aufsuchen, wenn

- Du das Pflegemittel nicht verträgst (erhöhter Juckreiz, Brennen oder Ausschlag)
- Sich Allergische Reaktionen zeigen (die Wunde heilt nicht, im Gegenteil, es fühlt sich zunehmend unangenehm an, nässt, blutet, oder eitert, evtl. kommt es zu Ausschlag rund um die Wunde)
- Sich das Piercing entzündet hat. Auf keinen Fall einfach den Schmuck entfernen! Das Wundsekret kann sich in dem Kanal abkapseln und zu einer schweren und tiefen Entzündung führen. Diese muss dann u.U. chirurgisch behandelt werden.

Allergien

Da die Piercingwunde eine ungeschützte Wunde ist, enthält der Schmuck zum Ersteintritt ein absolutes Minimum an Allergenen Stoffen, wie z.B. Nickel. Nichtsdestotrotz kann es zu allergischen Reaktionen kommen. Durch den Schmuck, durch Eindringen von Stoffen in den Wundkanal oder durch das Pflegemittel. Jodhaltige Mittel zum Beispiel provozieren oft solche Reaktionen. In solchen Fällen spreche bitte mit Deinem Piercer. Sei es der Schmuck oder das Pflegemittel es gibt meistens Alternativen.

Was ist normal:

Folgende Dinge sind vollkommen normal und sollten Dir kein Unbehagen bereiten. Natürlich immer vorausgesetzt genannte Symptome halten nicht länger als drei Tage an. Grundsätzlich gilt immer: fühlst Du Dich unsicher, frag Deinen Piercer!

Nach dem Piercen kann:

- Die gepiercte Körperstelle anschwellen (Kühlung hilft)
- Die Wunde brennen und/ oder leicht schmerzen
- Es zu leichte Blutungen kommen
- Flüssigkeit aus der Wunde gelangen (kein Eiter)
- Es sich so anfühlen als ob Dein Piercing „Höhen und Tiefen“ hat- eben Fühlte es sich abgeheilt an, dann wieder nicht
- Es für Dich ungeahnte Einschränkungen geben, weil bestimmte Bewegungen unangenehm sind.



TORO-BRAVO

TATTOO & PIERCING

BI SUPPORT STUFF - KAMPFSPORT EQUIPMENT
MERCHANDISING & PHANTASIE ACCESSOIRES

74357 BÖNNIGHEIM

www.toro-bravo-tattoo.de

Das Besondere bei Oralpiercings

Zu Oralpiercings zählen z.B. das Zungenpiercing, Lippen- / Zungenbandpiercing, Lippenpiercings usw. Folgende Dinge solltest Du während der Abheilzeit beachten:

- Nach jedem Essen den Mundraum mit Wasser spülen
- Kein Austausch von Körperflüssigkeiten (z.B. Speichel, Sperma, Schweiß)
- Auf scharfe, extrem kalte oder heiße Speisen verzichten
- Die ersten drei Tage nicht Rauchen!
- Vorsichtig Essen
- Viel trinken, am besten Mineralwasser

Das Besondere bei Intimpiercings

Zu Intimpiercing zählen z.B. das Klitorisvorhautpiercing, der Prinz Albert, das Ferum, das Hafada usw. Folgende Dinge solltest Du während der Abheilzeit beachten:

- Keinerlei Sexuelle Aktivität
- Keine zu enge Kleidung
- Atmungsaktive Unterwäsche (keine Synthetik)

Das besondere bei Haut- und Knorpelpiercings

Zu diesen Piercings zählen z.B. das Bauchnabelpiercing, Augenbrauenpiercing, Helix usw.

Folgende Dinge solltest Du während der Abheilzeit beachten:

- Makeup, Creme und Puder darf nicht in die Wunde gelangen.
- Besondere Vorsicht bei Haarfärbemitteln! Diese dürfen auch auf keinen Fall in die Wunde gelangen.

Allgemeine Abheilzeiten (ca.)

Zunge	3-4 Wochen
Unterlippe	4 Wochen
Lippenbändchen	1-2 Wochen
Brustwarze	2-6 Monate
Bauchnabel	3-6 Monate
Fernum	2-3 Wochen
Hafada	6-8 Wochen
Klitorisvorhaut	2-4 Wochen
Äußere Schamlippen	6-8 Wochen
Prinz Albert	2-4 Wochen